

Protokollauszug vom 27. August 2008

3399. 2007/603

Weisung 193 vom 14.11.2007:

Volksinitiative vom 17.5.2006 betreffend Umweltschutz konkret

Die Redaktionskommission beantragt Zustimmung zum Gemeinderatsbeschluss 3248/2008 vom 14. Mai 2008:

Zustimmung: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Ruth Anhorn (SVP), Ernst Danner (EVP), Astrid Hirzel (CVP), Min Li Marti (SP), Dr. Ueli Nagel (Grüne), Dr. Doris Weber (FDP)

Namens des Initiativkomitees zieht Daniel Leupi (Grüne) die Initiative zurück.

Es werden keine Anträge aus dem Rat gestellt.

Der Rat stimmt dem Gegenvorschlag mit 92 gegen 20 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

A. Zu Handen der Gemeinde

1. Dem Gegenvorschlag des Gemeinderates wird zugestimmt:

I. Die Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 26. April 1970 wird wie folgt ergänzt:

Art. 2^{ter}

¹ Die Gemeinde setzt sich aktiv für den Schutz und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und für einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen ein. Sie verpflichtet sich zur Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung.

² Sie setzt sich im Rahmen ihrer Zuständigkeit für die Erreichung der Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft ein, insbesondere für

- a) eine Reduktion des Energieverbrauchs auf 2000 Watt Dauerleistung pro Einwohnerin oder Einwohner;
- b) eine Reduktion des CO₂-Ausstosses auf eine Tonne pro Einwohnerin oder Einwohner und Jahr;
- c) die Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energiequellen.

2 / 2

³ Sie verzichtet auf neue Beteiligungen und Bezugsrechte an Kernenergieanlagen.

Übergangsbestimmung:

Für die Reduktion des CO₂-Ausstosses auf eine Tonne pro Einwohnerin oder Einwohner und Jahr setzt die Gemeinde das Jahr 2050 als Ziel.

Der Stadtrat setzt diese Ergänzung der Gemeindeordnung nach Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.

Mitteilung an den Stadtrat, das Zentralwahlbüro und amtliche Publikation am 3. September 2008 gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderates

Präsidium

Sekretariat